



**Annette Widmann-Mauz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

## Pressemitteilung

### **Widmann-Mauz MdB: Kitas im Wahlkreis Tübingen-Hechingen erhalten über 3,65 Mio. Euro für die frühkindliche Sprachförderung**

Berlin, den 17. April 2018  
Anlagen: Tabelle mit den  
geförderten Kitas

Annette Widmann-Mauz MdB  
Platz der Republik 1  
Telefon: +49 30 227 77217  
Fax: +49 30 227 76749  
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro  
Am Stadtgraben 21  
72070 Tübingen  
Telefon: +49 7071-32314  
Fax: +49 7071-33314  
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Anfang 2017 startete die Ausschreibung der zweiten Förderwelle des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Diese Ausschreibung ist nun abgeschlossen. Wie die Bundestagsabgeordnete und Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin, Annette Widmann-Mauz MdB mitteilt, profitieren auch in der zweiten Welle zahlreiche Kindertagesstätten im Wahlkreis Tübingen-Hechingen von den Fördermitteln:

„Der Bund fördert in unserer Region insgesamt 37 Kitas bei der frühen Spracherziehung mit über 3,65 Millionen Euro bis 2020. In den bezuschussten Kitas wird jeweils eine halbe Fachstelle für die alltagsintegrierende sprachliche Bildung von Kleinkindern bereitgestellt. Darüber hinaus bilden die engere Zusammenarbeit mit Familienangehörigen und ein inklusives Pädagogikkonzept zusätzliche Förderschwerpunkte. Auf diese Weise soll die frühzeitige Integration und Teilhabe von Migrant\*innen oder Kindern mit besonderem sprachlichem Unterstützungsbedarf gestärkt werden. Auch in unserer Region besteht dafür ein großer Bedarf“.

Neben neunzehn Kitas aus Tübingen und je vier Einrichtungen in Mössingen und Rottenburg werden besonders Kitas im ländlichen Raum bei der Früherziehung gestärkt. So wurden Kitas in Ammerbuch, Bodelshausen, Burladingen, Dußlingen, Hechingen und Rangendingen durch das Sprach-Kita-Programm bedacht.

„Damit zeigt der Bund, dass er bei Bildung und Betreuung gerade auch dem ländlichen Raum besondere Aufmerksamkeit schenkt, wo familien- und kinderfreundliche Strukturen sowie integrationsfördernde Projekte wichtige Standortfaktoren darstellen“, erläutert Widmann-Mauz MdB.